

Alles Zuckerbrot, oder was? - Die Innenpolitik Bismarcks

- ① Wiederhole dein Wissen zum Kaiserreich mit dem Quiz M1.



Wie du den QR-Code scannen kannst

Öffne die Kamera-App auf deinem **iPhone** und scanne den Code damit. Für **Android** suche im Play Store nach „QR Code Secuso“. Diese App ist kostenlos und datenschutzfreundlich. **Viel Erfolg!**



M1: Quiz

<https://t1p.de/dbn1>

Im Quiz ist dir Otto von Bismarck begegnet. In den nächsten Aufgaben erfährst du, wie er die Innenpolitik des Kaiserreichs geprägt hat.

1. Kulturkampf

- ② Informiere dich im Video M2 über den sogenannten **Kulturkampf**. Erkläre anschließend die Darstellungen D1 bis D3, indem du eigene Beschriftungen vornimmst.

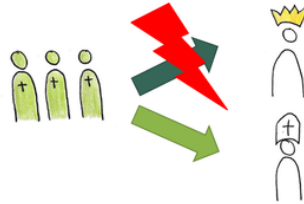


M2: Video

Kulturkampf

<https://tinyurl.com/KulturkBism>

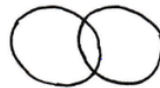
*Video und Darstellungen:
Auerswald, CCO*

**D1: Ziele des Kulturkampfes**

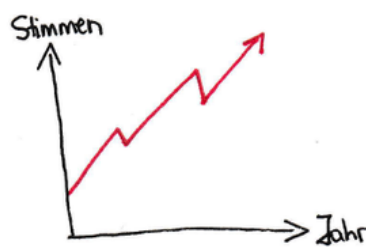
Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM2>

Staat

**D2: Maßnahmen des Kulturkampfes**

Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM3>**D3: Folgen des Kulturkampfes**

Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM4>

2. Sozialistengesetz

Das Wissen über den Kulturkampf kann man aus Textquellen erschließen. Wie das geht?

- ③ Informiere dich im Video M3 über die Arbeit mit Textquellen am Beispiel des Kulturkampfes.



M3: Erklärvideo

<https://tinyurl.com/ErklaerQuelle>

Video: Auerswald, CC0

Nicht nur die Kirche sah Bismarck als Feind des Dt. Kaiserreiches. Auch die Sozialdemokraten und deren Partei, die SPD, waren ihm ein Dorn im Auge ...

- ④ Informiere dich über die Website *documentarchiv.de* (Q1). Kreuze die falsche(n) Aussage(n) an und korrigiere sie anschließend.
- ☐ Auf documentarchiv.de kann man nur Textquellen finden.
 - ☐ Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 5. Jh. bis ins 19. Jh. aufgelistet.
 - ☐ Auf documentarchiv.de findet man deutsche und internationale Quellen.



documentarchiv.de

Um zum Sozialistengesetz zu kommen, musst du in Dokumentarchiv auf folgende Punkte gehen:

Dt. Kaiserreich->1878->drittes Gesetz von unten



Q1:

Sozialistengesetz

<http://documentarchiv.de/>

- 



Geschichte

3. Sozialgesetzgebung

Bismarck war aber nicht nur der Unterdrücker seiner Gegner...

- ⑥ Informiere dich zu den **Sozialgesetzen** Bismarcks in Q2. Nutze dafür die digitale Hilfe M4. Löse anschließend den Lückentext.



M4: digitale Hilfe
<https://t1p.de/rzp0>
 Hilfen: Kruse, CC0

Q2: Die deutsche Sozialversicherung
 Museum Weißenfels-Schloss Neu-Augustusburg, CC BY-NC-SA
<https://st.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=>
 1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die

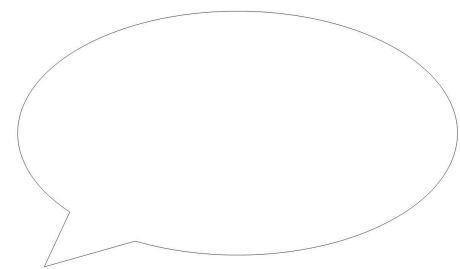
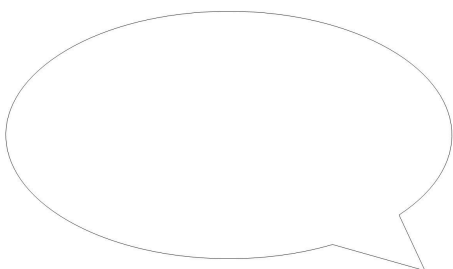
Nur wenig später, 1884, half die , die Arbeiter

abzusichern. 1889 folgen dann noch die und die

. Damit waren die Sozialgesetze im Dt.

Kaiserreich vollständig.

- ⑦ Notiere mögliche Reaktionen der Bürger des Deutschen Kaiserreiches in die Sprechblasen. Überlege dazu, welche Vor- oder Nachteile die Gesetze für sie gehabt haben. Wähle unterschiedliche Gesellschaftsschichten.



4. Wissensüberprüfung und Beurteilung Innenpolitik Bismarck

Alles klar? Jetzt hast du beide Seiten Bismarcks kennengelernt ...

- ⑧ Überprüfe nun dein Wissen zur Innenpolitik Bismarcks mit Hilfe des Quiz M5.
Lies vorher die Erklärung zur Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“.



Zuckerbrot und Peitsche

Die Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“ wird oft in Verbindung mit der Innenpolitik von Otto von Bismarck verwendet. Dabei bezeichnet Zuckerbrot das „Anlocken“ von Personen und Personengruppen, damit die sich ruhig verhalten und Peitsche harte Strafen gegen diese Personen und Personengruppen.



M5: Quiz

<https://t1p.de/z0n4>

Es gibt in Deutschland 240 Bismarcktürme ...

- ⑨ Recherchiere mit Hilfe von „Google Maps“ folgenden Bismarckturm (M6) in der Nähe Leipzigs.
Ergänze Informationen zum Turm durch Pfeile am Bild (Adresse? Name des Turmes? Wann und von wem wurde der Turm errichtet?).



Recherche mit „Google Maps“

„Google Maps“ hilft dir bei der Suche nach einem Bismarckturm in/um Leipzig



M6: Bismarckturm Lützschena-Stahmeln

Bild: Marcel Dennhardt, CC BY-SA 3.0

<https://t1p.de/6vyq>

- ⑩ Beurteile die Errichtung von Bismarktürmen mit Blick auf die Innenpolitik Bismarcks, die du kennengelernt hast. Formuliere hierfür einen kurzen Kommentar zum „Google“-Eintrag des Bismarckturmes von Lützschena-Stahmeln.

Möglicher Beginn:
*Ich habe die zahlreichen
Bismarcktürme in Deutschland
gesehen und finde ...*

Inhalte, die du einbringen solltest:
Kulturkampf, Sozialistengesetz,
Sozialgesetze

[illegible]

- ⑪ **Zum Weiterdenken:** Überlege, inwiefern die Regelungen Bismarcks im heutigen Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland zu finden sind.

5.2 Erwartungshorizont Arbeitsblatt Niveau A

Alles Zuckerbrot, oder was? - Die Innenpolitik Bismarcks

- ① Wiederhole dein Wissen zum Kaiserreich mit dem Quiz M1.

**Wie du den QR-Code scannen kannst**

Öffne die Kamera-App auf deinem **iPhone** und scanne den Code damit. Für **Android** suche im Play Store nach „QR Code Secuso“. Diese App ist kostenlos und datenschutzfreundlich. **Viel Erfolg!**



M1: Quiz
<https://t1p.de/dbn1>

Im Quiz ist dir Otto von Bismarck begegnet. In den nächsten Aufgaben erfährst du, wie er die Innenpolitik des Kaiserreichs geprägt hat.

1. Kulturkampf

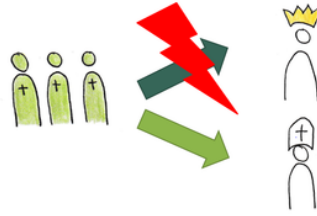
- ② Informiere dich im Video M2 über den sogenannten **Kulturkampf**. Erkläre anschließend die Darstellungen D1 bis D3, indem du eigene Beschriftungen vornimmst.



M2: Video
Kulturkampf
<https://tinyurl.com/KulturBism>

*Video und Darstellungen:
Auerswald, CC0*

den Einfluss der
katholischen
Kirche verringern



Loyalität zum
Kaiser schaffen

D1: Ziele des Kulturkampfes

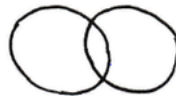
Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM2>

1872: Einführung
der staatl.
Schulaufsicht



Staat



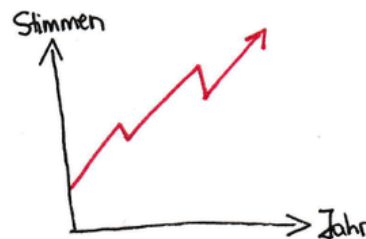
1874: Einführung
der Zivilehe

D2: Maßnahmen des Kulturkampfes

Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM3>

Wählerstimmen
für
Zentrumspartei
stiegen an



1878:
Beendigung des
Kulturkampfes

D3: Folgen des Kulturkampfes

Darstellung: Auerswald, CC0

<https://t1p.de/IPBM4>

2. Sozialistengesetz

Das Wissen über den Kulturkampf kann man aus Textquellen erschließen. Wie das geht?

- ③ Informiere dich im Video M3 über die Arbeit mit Textquellen am Beispiel des Kulturkampfes.



M3: Erklärvideo
<https://tinyurl.com/ErklaerQuelle>

Video: Auerswald, CC0

Nicht nur die Kirche sah Bismarck als Feind des Dt. Kaiserreiches. Auch die Sozialdemokraten und deren Partei, die SPD, waren ihm ein Dorn im Auge ...

- ④ Informiere dich über die Website *documentarchiv.de* (Q1). Kreuze die falsche(n) Aussage(n) an und korrigiere sie anschließend.
- ☐ Auf documentarchiv.de kann man nur Textquellen finden.
 - ☐ Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 5. Jh. bis ins 19. Jh. aufgelistet.
 - ☐ Auf documentarchiv.de findet man deutsche und internationale Quellen.

Auf documentarchiv.de sind Quellen ab dem 19.

Jahrhundert bis ins Jahr 2003 aufgelistet.



documentarchiv.de

Um zum Sozialistengesetz zu kommen, musst du in Dokumentarchiv auf folgende Punkte gehen:

Dt. Kaiserreich->1878->drittes Gesetz von unten



Q1:
Sozialistengesetz
<http://documentarchiv.de/>

- ⑤ Wende nun die Arbeit mit Textquellen an und analysiere selbstständig die Quelle Q1 zum sogenannten **Sozialistengesetz**. Trage deine Ergebnisse in die Tabelle T1 ein.

Schritte der Textquellenarbeit	Sozialistengesetz
Beschreibung (Wer ist der Autor? Wann entstanden? An wen richtet sich die Quelle? Zu welcher Gattung kann man die Quelle zählen? Inhaltszusammenfassung)	-Autor: Dt. Kaiser, Wilhelm I. -entstanden: 21.10.1878 -Gattung: Gesetz -Adressat: Volk des dt. Kaiserreiches -Inhalt: Verbote und Maßnahmen zur Kontrolle von sozialdemokratischen, sozialistischen und kommunistischen Organisationen/Vereinen
Einordnung in historischen Zusammenhang (In welcher Zeit/Epoche entstanden? Was war zu dieser Zeit ein aktuelles Thema? Auf welche Ereignisse bezieht sich die Quelle?)	-Entstehungszeit: Dt. Kaiserreich, Industrialisierung -Zusammenhang: nach Attentaten auf Dt. Kaiser im Frühjahr 1878 -aktuelles Thema: Maßnahmen der Überwachung und Kontrolle verschiedener Institutionen - - - - -
Beurteilung (Welche Frage hast du an die Quelle? Wie beurteilst/erklärst du diese?)	-mgl.: War dieses Gesetz wirksam für die Innenpolitik Bismarks? -Für die Innenpolitik Bismarks war dieses Gesetz notwendig, um den Einfluss der sozialdemokratischen, sozialistischen und kommunistischen Organisationen/Vereine einzudämmen. -Nach unserem heutigen Verständnis würde das Gesetz die Meinungsfreiheit einschränken. - - - -

T1: Textquellenanalyse zum Sozialistengesetz

3. Sozialgesetzgebung

Bismarck war aber nicht nur der Unterdrücker seiner Gegner...

- ⑥ Informiere dich zu den **Sozialgesetzen** Bismarcks in Q2. Nutze dafür die digitale Hilfe M4. Löse anschließend den Lückentext.



M4: digitale Hilfe
<https://t1p.de/rzp0>
Hilfen: Kruse, CC0

Q2: Die deutsche Sozialversicherung

Museum Weißenfels-Schloss Neu-Augustusburg, CC BY-NC-SA

<https://st.museum-digital.de/index.php?t=objekt&oges=6383>

1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die **Krankenversicherung**.

Nur wenig später, 1884, half die **Unfallversicherung**, die Arbeiter abzusichern.

1889 folgen dann noch die **Altersversicherung** und die **Invalidenversicherung**. Damit waren die Sozialgesetze im Dt. Kaiserreich vollständig.

- ⑦ Notiere mögliche Reaktionen der Bürger des Deutschen Kaiserreiches in die Sprechblasen. Überlege dazu, welche Vor- oder Nachteile die Gesetze für sie gehabt haben. Wähle unterschiedliche Gesellschaftsschichten.

„Die Gesetze sind Wahnsinn! Jetzt muss ich noch mehr für die Arbeiter bezahlen.“
(Fabrikbesitzer)

„Diese Gesetze haben mir Ängste genommen. Ich fühle mich jetzt sicherer.“
(Arbeiter in einer Fabrik)

4. Wissensüberprüfung und Beurteilung Innenpolitik Bismarck

Alles klar? Jetzt hast du beide Seiten Bismarcks kennengelernt ...

- ⑧ Überprüfe nun dein Wissen zur Innenpolitik Bismarcks mit Hilfe des Quiz M5.
Lies vorher die Erklärung zur Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“.



Zuckerbrot und Peitsche

Die Redewendung „Zuckerbrot und Peitsche“ wird oft in Verbindung mit der Innenpolitik von Otto von Bismarck verwedet. Dabei bezeichnet Zuckerbrot das „Anlocken“ von Personen und Personengruppen, damit die sich ruhig verhalten und Peitsche harte Strafen gegen diese Personen und Personengruppen.



M5: Quiz
<https://t1p.de/z0n4>

Es gibt in Deutschland 240 Bismarcktürme ...

- ⑨ Recherchiere mit Hilfe von „Google Maps“ folgenden Bismarkturm (M6) in der Nähe Leipzigs.
Ergänze Informationen zum Turm durch Pfeile am Bild (Adresse? Name des Turmes? Wann und von wem wurde der Turm errichtet?).



Recherche mit „Google Maps“

„Google Maps“ hilft dir bei der Suche nach einem Bismarckturm in/um Leipzig

Architekt:

Hermann

Kunze

Eingeweiht:

1915



Adresse:

Schrägweg

35,

04159

Leipzig

M6: Bismarckturm Lützschena-Stahmeln

Bild: Marcel Dennhardt, CC BY-SA 3.0

<https://t1p.de/6vyq>

- ⑩ Beurteile die Errichtung von Bismarcktürmen mit Blick auf die Innenpolitik Bismarcks, die du kennengelernt hast. Formuliere hierfür einen kurzen Kommentar zum „Google“-Eintrag des Bismarckturmes von Lützenshagen-Stahmeln.

Möglicher Beginn:
*Ich habe die zahlreichen
Bismarcktürme in Deutschland
gesehen und finde ...*

Inhalte, die du einbringen solltest:
*Kulturkampf, Sozialistengesetz,
Sozialgesetze*

ein möglicher Eintrag:

Ich habe die zahlreichen Bismarcktürme in Deutschland gesehen und mir nun auch den bei Leipzig stehenden angeschaut. Meiner Meinung nach ist die Errichtung der zahlreichen Bismarcktürme sehr zwiespältig anzusehen. Bismarck kann als Unterdrücker seiner politischen Feinde gesehen werden. Diese Meinung lässt sich auch mit Hilfe des Kulturkampfes und des Sozialistengesetzes bekräftigen.

Allerdings hat er durch die Sozialgesetzgebung auch einen Grund- und gleichzeitig Meilenstein für die Errichtung eines Dt. Sozialstaates gelegt. Ich finde, man kann die Bismarcktürme und damit die Ehrung Bismarcks verteten, sollte aber dabei nie seine Politik von „Zuckerbrot und Peitsche“ aus den Augen verlieren.

- 11) **Zum Weiterdenken:** Überlege, inwiefern die Regelungen Bismarcks im heutigen Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland zu finden sind.

- Sozialstaatsprinzip im Grundgesetz Art. 20 Abs. 1 ->

„Bundesrepublik Deutschland ein sozialer Bundesstaat“

- Art. 28 Abs.1 -> „Die verfassungsmäßige Ordnung in den Ländern muss den Grundsätzen des sozialen Rechtsstaates im Sinne dieses Grundgesetzes entsprechen.“

- gesetzliche Sozialversicherung -> Grundlagen: 1. siehe GG oben; 2. siehe Sozialgesetzbuch -> z.B.

Krankenversicherung: SGB V Art. 1 Satz 1: „Die Krankenversicherung als Solidargemeinschaft hat die Aufgabe, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu bessern.“

- Fazit: In der Bundesrepublik Deutschland ist der Sozialstaat im Grundgesetz festgesetzt. Durch weitere Gesetzesbücher wie den Sozialgesetzbüchern sind einzelne Punkte der staatlichen Vor- und Fürsorge gesetzlich verankert. Zusätzlich können alle Bürger weitere Zusatzversicherungen zur eigenen Vorsorge abschließen.